So kann's gehen

Möchtegern-Polizist kontrolliert Autofahrer und landet dann selbst auf der Wache

Mittwoch 10. März 2021 - **Hildesheim (wbn). Blaulicht, Sirene, Front- und Heckblitzer – alles sollte nach Polizeiauto aussehen. Doch das war eben kein Dienstwagen der Polizei sondern das Spielzeug eines Mannes, der allzu gern Polizist gewesen wäre.**

Nachdem er sogar Autofahrer gestoppt hatte und die sich das nicht gefallen ließen sondern Verdacht schöpften, hatte das Polizeitheater auf der Polizeiwache ein Ende gefunden.

Fortsetzung von Seite 1 Anzeige wegen Amtsanmaßung, Beschlagnahme der Ausrüstung! Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: „Die Polizei leitete gegen einen 18-jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsanmaßung ein, nachdem dieser mit seinem Fahrzeug, in dem Blaulicht und Sirene verbaut waren, einen Bekannten zwecks einer nachgestellten Polizeikontrolle anhielt und sich gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern als Polizeibeamter ausgab.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: „Den Ermittlungen zufolge ereignete sich der Vorfall gestern Abend, 09.03.2021, gegen 22:30 Uhr, in der Straße Am Berghölzchen. Mehrere Zeugen beobachteten, wie der 18-jährige mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn zunächst hinter einem anderen Fahrzeug hinterherfuhr, beide Fahrzeuge anhielten und der junge Mann anschließend mit einer Taschenlampe in der Hand augenscheinlich eine Verkehrskontrolle durchführte.

Die Zeugen des Vorfalls, denen die Situation merkwürdig vorkam und die ebenfalls mit der Taschenlampe angeleuchtet wurden, sprachen den 18-jährigen an. Dieser erwiderte, dass er Polizeibeamter sei und alles seine Richtigkeit habe. Das sahen die Zeugen offenbar anders. Sie hegten Zweifel daran, dass es sich tatsächlich um eine polizeiliche Kontrolle handeln könnte.

Sie stellten den 18-jährigen vor die Wahl, sie zur Dienststelle zu begleiten oder sofort die Polizei anzurufen, woraufhin die Gruppe die Wache in der Schützenwiese aufsuchte.

Hier wurde das Fahrzeug des Mannes näher in Augenschein genommen. Neben Blaulicht und Martinshorn verfügte der Pkw über sogenannte Front- und Heckblitzer. Zudem fanden die Beamten in dem Fahrzeug diverse Ausrüstungsgegenstände, wie sie auch die Polizei verwendet. Darunter waren eine Koppel mit Handfesseln, ein Schlagstock und sogar ein Handfunkgerät.

Auf Nachfrage erklärte der junge Mann, der offenbar eine Affinität zum Polizeiberuf hat, dass er mit seinem Bekannten eine Polizeikontrolle nachstellen wollte.

Sämtliche Gegenstände wurden sichergestellt. Nach einem belehrenden Gespräch wurde der junge Mann entlassen.“